

Referenz-Nr.: 856
Veranstaltung: Kongress 2018
Typ: Poster

Kinesio-Taping in der logopädischen Therapie funktioneller Stimmstörungen

Vortragende/r

Carolin Belke
Logopädin
FH Münster

Kurzbeschreibung

Zweck/Ziele

Die Methode des Kinesio-Tapings (KT) erfährt wachsende Aufmerksamkeit in der Logopädie, was sich insbesondere in Fortbildungen zum Einsatz des KT in der Behandlung funktioneller Stimmstörungen widerspiegelt. Das Ziel der vorliegenden Untersuchung ist zum einen die Ermittlung der externen Evidenz zur Klärung der Frage, inwiefern sich der Einsatz des KT zum jetzigen Forschungsstand rechtfertigen lässt. Zum anderen soll ein Anforderungskatalog für wissenschaftlich möglichst aussagekräftige Studien zur Wirksamkeitsprüfung des KT in der Therapie funktioneller Stimmstörungen konzipiert werden.

Methode/Vorgehen

Es erfolgte eine systematische Literaturrecherche und –auswertung zur Ermittlung der externen Evidenz zum Einsatz des KT in der Stimmtherapie. Die dabei ermittelte Studie von Mezzedimi, Livi & Spinosi (2017) wurde einer kritischen Würdigung hinsichtlich ihrer Methodik unterzogen. Die Ergebnisse der Analyse wurden genutzt, um in Anlehnung an Wottawa (1993) Anforderungen an Konzeption und Aufbau zukünftiger Studien zu erarbeiten.

Ergebnis

Die Datenlage zur externen Evidenz zeigt, dass derzeit kein eindeutiger Wirksamkeitsnachweis zur Anwendung von KT bei funktionellen Stimmstörungen vorliegt und weitere Studien zur Klärung erforderlich sind. Der konzipierte Anforderungskatalog für zukünftige Studien umfasst Aspekte zur Forschungshypothese, zu geeigneten Messinstrumenten und Indikatoren, zum Studiendesign, zur Kontrolle möglicher Störvariablen, wie z.B. die Randomisierung der Probanden sowie eine Doppelverblindung der beteiligten Personen, und zu den Auswertungsverfahren.

Schlussfolgerung

In Bezug auf die evidenzbasierte Praxis ist zu folgern, dass derzeit für einen gerechtfertigten Einsatz des KT in der Stimmtherapie wegen der unklaren externen Evidenz die Expertise des Therapeuten und die Patientenpräferenzen im Vordergrund stehen. Hat ein Therapeut gute klinische Erfahrungen mit der Methode und ist der Patient nach evidenzbasierter Patientenaufklärung einverstanden, kann der versuchsweise Einsatz gerechtfertigt sein.

Relevanz für die logopädische Praxis

Als Beratungsgrundlage für die Anwendung des KT als Behandlungsmethode in der Stimmtherapie ist die Erstellung einer evidenzbasierten Patienteninformation dringend zu empfehlen.

Mitautor/innen Abstract

1. Prof. Dr. Friederike Störkel
FH Münster, Fachbereich Gesundheit

2. Jana Strüinkmann
UKM, Schule für Logopädie

Literatur

Fachjournals

1. Mezzedimi, C., Livi, W. & Spinosi, M. . (2017)
Journal of Voice. Kinesio Taping in Dysphonic Patients. , 2017, Feb. 23:

Buchbeiträge

1. Wottawa, H. (1993)
Psychologische Methodenlehre: eine orientierende Einführung. . München: Juventa

Herausgeber Sammelbände

keine Angaben

Interessenskonflikt

keine Angaben